

# KISSINGER SOMMER

## **Abschlussbericht**

### **Kissinger Sommer – Schülermanagerprojekt in Zusammenarbeit mit TONALi**

Der Kissinger Sommer hat im Herbst 2018 ein Schülermanagerprojekt mit drei Schulkonzerten und einem Abschlusskonzert im Rossini-Saal veranstaltet. Schüler haben an ihrer Schule ein Konzert mit je einer jungen Musikerin organisiert, die drei Musikerinnen wurden in Absprache mit dem Intendanten des Kissinger Sommers und dem TONALi Musikwettbewerb ausgewählt. Die Pianistin Elisabeth Brauß ist gleichzeitig TONALi-Künstlerin und Siegerin des Kissinger KlavierOlymps 2016. Wir haben dieses Projekt gemeinsam mit den TONALiSTEN durchgeführt, dies ist eine alternative Künstleragentur, die nicht kommerziell arbeitet und sich insbesondere für die Sieger des TONALi Musikwettbewerbs einsetzt.

Folgende Schulen haben teilgenommen: das Jack-Steinberger-Gymnasium Bad Kissingen, die Anton-Kliegl-Mittelschule Bad Kissingen und die Berufsfachschule für Musik Bad Königshofen. Drei Wochen nach den Konzerten in den Schulen gab es ein professionell organisiertes Abschlusskonzert im Rossini-Saal, bei dem alle drei Musiker gemeinsam ein anspruchsvolles Trio-Programm gespielt haben.

### **Kissinger Sommer**

Die europäische Musiklandschaft legt Mitte Juni bis Mitte Juli ihren Fokus auf Bad Kissingen. Bad Kissingen, Deutschlands bekanntester Kurort, vereinigt historische Bauten, ausgedehnte liebevoll gepflegte Garten- und Parkanlagen. Der Kissinger Sommer, eines der großen deutschen Klassik-Festivals, ist dem internationalen Austausch verpflichtet, kompromisslos in der künstlerischen Qualität und offen für mutige, unkonventionelle Programme. Seit dem Gründungsjahr 1986 lockt der Kissinger Sommer Künstler aus aller Welt in die prächtigen und akustisch herausragenden Konzertsäle.

### **Was wir uns von der TONALi TOUR erwarten**

Ein Festival ist viel mehr als nur Musik, Genuss, Lebensfreude und neue Eindrücke. Mit dem Entschluss eine aktive Education-Arbeit einzuführen, im Rahmen eines „Zukunftslabors“, wollten wir Generationen zusammenbringen. Hierbei ist das Ziel nicht der finanzielle Gewinn, sondern neue Klassik-Fans, d. h. eine Verjüngung des Konzertpublikums zu gewinnen. Durch die individuelle Gestaltung, die Begegnung von Schülern und professionellen Musikern, lässt das Projekt einen kreativen Handlungsspielraum zu. Barrieren zwischen den jungen Konzertmanagern und „ihren“ Künstlern verschwinden, jeder gewinnt Respekt für den anderen. Praktische Erfahrung, Verantwortung für die Gesellschaft und die Kultur zu übernehmen, dies sollte das Ergebnis der Kooperation sein.

# KISSINGER SOMMER

## **Was uns diese Kooperation bedeutet**

Diese Kooperation gibt uns die Möglichkeit junge Leute für etwas Neues zu begeistern, voneinander zu lernen und einen positiven Lernanreiz zu setzen. Durch die regionale, nationale und internationale Vernetzung von TONALi können wir alle profitieren, gleichzeitig bietet das professionelle Festival-Niveau des Kissinger Sommers den jungen Musikern eine einzigartige Bühne. Das Gesamtkonzept verbindet kulturelle Bildung mit einem qualitativ hochkarätigen Musikerlebnis. Die Stärken beider Institutionen – vorhandenes Know-how der TONALiSTEN und die Qualitätsanforderungen des Kissinger Sommers – wirken hier zusammen.

## **Kulturelle Bildung in eigenen Projekten**

Abseits von diesem Projekt arbeitet der Kissinger Sommer mit den jungen Pianistinnen und Pianisten des Kissinger KlavierOlymps zusammen, organisiert Probenbesuche für Schülerinnen und Schüler und bietet eine Musikalische Schnitzeljagd durch die Innenstadt an. Unser großes Projekt im Kissinger Zukunftslabor ist in diesem Jahr eine ausgewachsene Oper: „Le devin du village“ („Der Dorfwahrsager“) des französischen Philosophen und Komponisten Jean-Jacques Rousseau, uraufgeführt im Schloss Fontainebleau 1752. Hier wird das historische Werk in der Inszenierung von Till Klein-Möller zu einer Auseinandersetzung mit modernen Kommunikationsmitteln.

## **Workshop 1**

Das erste Treffen zwischen dem TONALi-Tour Team, dem Kissinger Sommer, den beteiligten Partnerschulen und den Solisten (per Skypezuschaltung) fand am 13.09.2018 in Bad Kissingen statt. Jede Schule war vertreten durch vier ausgewählte Schüler, die vollends die Planung und Umsetzung eines Schulkonzertes in ihrer Schule mit einem zugeteilten TONALi-Musiker übernehmen sollten.

Wer oder was ist überhaupt TONALi, welche Rolle spielt der Kissinger Sommer und welcher TONALi-Musiker ist welcher Schule zugeteilt – diese Fragen wurden im ersten Workshop beantwortet. Es folgte eine ausführliche Besprechung, welche Vorkehrungen für solch ein Schulkonzert zu treffen sind. Da die Schüler nicht nur planen, sondern auch ihr Schulkonzert moderieren sollten, gab es eine kleine Moderationsübung, um die Angst hiervon zu nehmen.

(Bildmaterial vorhanden!)

# KISSINGER SOMMER

## Schülerkonzerte

Drei Schülerkonzerte fanden im Oktober statt:

- 17.10. Anton-Kliegl-Mittelschule Bad Kissingen, mit Elene Meipariani (Violine).  
2 Konzerte, 550 Schüler
- 18.10. Jack-Steinberger-Gymnasium Bad Kissingen, mit Elisabeth Brauß (Klavier)  
2 Konzerte, 600 Schüler
- 25.10. Berufsfachschule für Musik, Bad Königshofen, mit Anastasia Kobekina (Violoncello).  
1 Konzert, 120 Schüler

## Workshop 2

Am 25.09.2018 fand ein zweiter Workshop beim Kissinger Sommer statt, um den aktuellen Planungsstand der Schüler abzufragen, sie an den einzelnen Aufgaben eines Kulturbüros teilhaben zu lassen und ihre Fragen zu beantworten. Im Büro des Kissinger Sommers hatten die Schüler und deren Lehrer dort ausgiebig die Möglichkeit dazu, direkt mit den Mitarbeitern des Kissinger Sommers zu sprechen.

Neben der Aufgabenverteilung, wurde die Bedeutung der Umsetzung unter Beachtung vieler kleiner Aufgaben und möglichen Fehlerquellen, deutlich. Details zur Planung des Abschlusskonzerts wurden abgesprochen. Um noch auf den Kartenverkauf Einfluss zu nehmen, wurden kurzfristige Marketingmaßnahmen beraten, die gewonnenen Sponsoren wurden ebenfalls angesprochen.

(Bildmaterial vorhanden!)

## Abschlusskonzert am 9.11.2018

Elene Meipariani, Violine  
Anastasia Kobekina, Violoncello  
Elisabeth Brauß, Klavier

Programm:  
Antonín Dvořák: Klaviertrio Nr. 4 e-moll op. 90 ("Dumky-Trio")  
Peter Iljitsch Tschaikowsky: Klaviertrio a-moll op. 50

# KISSINGER SOMMER

In Absprache mit den Musikerinnen haben wir uns für zwei große spätromantische Klaviertrios entschieden, die sowohl die Musikerinnen als auch die Zuhörer stark fordern. Für uns als Festival war es wichtig, den jungen Musikerinnen die Möglichkeit zu geben, zwei anspruchsvolle Meisterwerke des Repertoires zu interpretieren. Oft schrecken Veranstalter davor zurück, die „großen“ Werke der Musikgeschichte jungen Ensembles anzuvertrauen – um so wichtiger ist es, jungen Künstlern diese Erfahrung zu ermöglichen. Für das Publikum, das deutlich unter dem „normalen“ Altersdurchschnitt unserer Festivalbesucher war, sollte das lange und anspruchsvolle Programm signalisieren, dass nicht nur das Spielen von Musik, sondern auch das Zuhören und das Verstehen solcher Werke echte Arbeit bedeutet. Dieses Experiment ist geglückt, fast alle der jungen Zuhörer waren gebannt von der Konzentrationsleistung der Musikerinnen und haben für die Dauer des Konzertes vergessen, auf ihr Smartphone zu schauen.

Das Abschlusskonzert wurde durch die Stiftung des Vereins der Freunde und den Verein der Freunde des Jack-Steinberger-Gymnasiums und die Sparkasse Bad Kissingen unterstützt.

Publikum 220

## **Presseclippings**

Saale-Zeitung (vorhanden)  
Main-Post (vorhanden)  
Radio BR (vorhanden)

## **Fazit**

Bei den Schulkonzerten konnte durch die offene Struktur und die Einbeziehung aller Beteiligten sowie die gute Vorbereitung der Teams ein „Aha-Effekt“ erzielt werden. Die neue Blickrichtung verlieh den Schülern Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein und organisatorische Kompetenzen, die diese sonst im Schulalltag nicht erleben können. Es bleibt ein unvergessliches Erlebnis, auch im Hinblick auf das Kennenlernen eines so professionellen wie jungen Künstlers.

<http://www.kissingersommer.de/>